

# Thema

## „Wir bringen Salzburg

Im WIFI vermittelt die WKS Wissen auf der Höhe der Zeit. Mit dem Talente-Check und der „BIM“ sorgt sie für Orientierung. Und mit ihren Initiativen wie jüngst der Informatik-HTL im Pongau stärkt sie den Wirtschaftsstandort. Die Wirtschaftskammer Salzburg ist mit ihren Bildungseinrichtungen der führende Bildungspartner der Wirtschaft.

KURT OBERHOLZER

Was haben pro Jahr über 30.000 Kursbesucher des WIFI, jährlich hunderte Absolventen der Fachhochschule und der Tourismusschulen Salzburg, 30.000 „BIM“-Besucher und tausende Lehrlinge und angehende Meister gemeinsam? Sie alle nutzen Bildungseinrichtungen der Wirt-

über das TAZ in Bischofshofen, von vier Tourismusschulen, von der FH Salzburg und dem Programm „Lehre mit Matura“ (beides gemeinsam mit der AK) bis zur Bildungs- und Berufsinformation durch Bildungsberatung, „BIM“ und Talente-Check und zu Branchen-Einrichtungen wie der BAUakademie Lehrbauhof.

### Top-Noten von Kunden und Nutzern

„Quantität und Qualität passen“, betont WKS-Präsident Konrad Steindl: „Wir schaffen damit positiven, qualitativ hochwertigen Impact für den Top-Standort



Salzburg. Wir bringen Salzburg mit Bildung voran!“

► Der Talente-Check ist zum Vorzeigemodell geworden: Mittlerweile holen sich fast 90% aller Salzburger Jugendlichen

zwischen 13 und 14 Jahren einen Bildungsplan zur besten Nutzung ihrer Talente. Vor kurzem wurde die Marke von 10.000 Testungen überschritten. Eltern und Jugendliche



Foto: WKS/wirldbild

WKS-Präsident Konrad Steindl: „Starke Bildungseinrichtungen der Wirtschaft gibt es nur dank Pflichtmitgliedschaft.“

schaftskammer Salzburg. Zehn Einrichtungen davon gibt es. Fast 7 Mill. € pro Jahr gibt die Salzburger Wirtschaft im Wege der WKS dafür aus, mehr als ein Viertel der WKS-Einnahmen.

Die Einrichtungen decken nahezu alle Aspekte der wirtschaftsnahen Aus- und Weiterbildung ab. Sie reichen vom WIFI

### Führendes WIFI

Ein weiteres Rekordjahr dürfte das WIFI Salzburg auch 2017 verzeichnet haben. Mit voraussichtlich 30.500 Kursteilnehmern hat es seine Position als Nummer 1 in der beruflichen Erwachsenenbildung in Salzburg bestätigt.



Foto: WKS/Neumaayr

### Dynamische FH

Die Fachhochschule Salzburg entwickelt sich ständig weiter und zählt derzeit über 2.800 Studierende. Angeboten werden 28 Studiengänge, davon 18 Bachelor- und zehn Masterlehrgänge, sowie zwei postgraduale Ausbildungen.



Foto: FH/wirldbild

### Weltweit bekannt

Die Tourismusschulen der WKS gehören zu den weltbesten Kaderschmieden für Tourismusfachkräfte. Rund 1.000 Schüler zählen die vier Standorte in Bad Hofgastein, Bischofshofen, Bramberg und Klessheim.



Foto: TS

ZAHL ZUM THEMA

# 4.300

So viele Vortragende und Prüfer sind in den Bildungseinrichtungen der WKS tätig. 700 Mitarbeiter in WIFI, FH & Co. sorgen dabei für einen reibungslosen Ablauf der Angebote, die von 96.000 Menschen in Stadt und Land Salzburg genutzt werden.

## mit Bildung voran“



Noch bis Sonntag hat die „BIM“ 2017 ihre Pforten geöffnet, eine Gründung und Initiative der WKS: Heuer werden erneut rund 30.000 meist junge Besucher die Infoangebote von 200 Ausstellern nutzen.

Foto: WKS/Neumaayr

- ▶ Das WIFI ist in Salzburgs führend in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die WIFI-Kunden vergeben seit Jahren Bestnoten. 2017 dürfte es einen weiteren Teilnehmerrekord bei den Kursbesuchen und einen Umsatzrekord geben. Rund ein Viertel aller Kurse hat bereits technischen Hintergrund.
- ▶ Dank jahrelanger Image-Arbeit für die Lehre verzeichnet Salzburg im Österreichschnitt wieder ein überdurchschnittliches Plus von über 8% bei den Lehraanfängern.
- ▶ Gleichzeitig nimmt auch die Zahl der Meister deutlich zu, nicht zuletzt dank des „Meisterschecks“, einer Förderung der Kurskosten und Prüfungsgebühren, die das Land Salzburg und die WKS gemeinsam geschaffen haben.
- ▶ Die FH Salzburg wandelt sich immer mehr zu einer technischen Hochschule, zum Zentrum der Start-up-Kultur in Salzburg und zum Treiber für

Digitalisierung. Ab 2018 startet der neue Studiengang „Wirtschaftsinformatik und digitale Transformation“. Ebenso wird es einen neuen Studiengang in Kooperation mit der Universität Salzburg geben: „Human-Computer Interaction“.

▶ Gleichzeitig ist die WKS Impulsgeber für wichtige Entwicklungen in der Ausbildung. Gerade wurde der Startschuss für die Informatik-HTL im Pongau gegeben, ein Projekt, das die Wirtschaftskammer wesentlich vorangetrieben hat.

### Ein Bildungsnetzwerk als beachtlicher Wirtschaftsfaktor

Zehn Einrichtungen, 700 Mitarbeiter und 4.300 Vortragende und Prüfer, Ausgaben und Investitionen – das summiert sich zu einem beachtlichen Wirtschaftsfaktor.

Laut neuester Wertschöpfungsanalyse der WKS-Standortexperten Helmut Eymannsberger und Klemens Kurtz sorgen die Bildungseinrichtungen der WKS für beachtliche Wertschöpfungseffekte: So entsteht durch die Bildungseinrichtungen ein zusätzliches Bruttoregionalprodukt in Höhe von 91 Mill. €. Es werden außerdem 1.275 Arbeitsplätze gesichert und Steuern und Abgaben von 38 Mill. € ausgelöst.

Nicht zuletzt wird eine zusätzliche Lohnsumme von 57 Mill. € ermöglicht. WKS-Präsident Steindl: „Das alles geht nur, weil wir dank der Pflichtmitgliedschaft eine Grundlage und Legitimation dafür haben. Nur so können wir die Gelder der Wirtschaft als einen starken Hebel zugunsten des Wirtschaftsstandortes Salzburg und der Menschen einsetzen.“

vergeben die Note 1,2 für die Beratung.

- ▶ Kein Bundesland hat so viele Teilnehmer bei „Lehre mit Matura“ wie Salzburg. 17,6% aller Lehrlinge in Salzburg

machen „Lehre mit Matura“. Der Österreich-Schnitt beträgt knapp 9%.

- ▶ Die Tourismusschulen Salzburg genießen international besten Ruf.

### TAZ für Technik

Erfolgreich ist das Technische Ausbildungszentrum (TAZ) in Mitterberghütten als zwischenbetriebliche Ausbildungsstätte für Lehrlinge im Metall- und Elektrobereich unterwegs. 700 Teilnehmer besuchen jährlich die Kurse.



Foto: TAZ

### Talente-Checker

Ein Vorzeigeprojekt, das Bildungsexperten aus ganz Österreich anlockt. Über 10.000 Schüler wurden bereits getestet. 90% der Eltern und Kinder nutzen die vertiefende Beratung, die in den Schulen stattfindet.



Foto: WKS/wildbild

### Lehre & Meister

Hier laufen die Fäden der Lehrausbildung und der Meisterprüfungen zusammen: Die Lehrlingsstelle kümmert sich um alles rund um die Lehre, die Meisterprüfstelle um Prüfungen. Neu ist die Zertifizierung für Ingenieure.



Foto: WKS/Neumaayr